

02.12.2010 – 15:39 Uhr

## Medienmitteilung - RTS Radio Télévision Suisse Option Musique: Vom Sender Sottens zum Digitalradio

Bern (ots) -

Am 5. Dezember um Mitternacht wird der Mittelwellensender Sottens nach fast 80 Jahren Betrieb eingestellt. Für die Hörerinnen und Hörer von «Option Musique» ist der Sender Sottens ein zentrales Element der Westschweizer Radiokultur. Damit diese ihrem bevorzugten Programm weiterhin die Treue halten können, werden sie auf andere Empfangsmethoden umstellen müssen.

Ein Symbol der Westschweizer Radiokultur  
Der Sender Sottens (Gros-de-Vaud), der am 23. April 1931 in Betrieb genommen wurde, entwickelte sich rasch zu einem wichtigen Symbol des im Aufbau befindlichen Schweizerischen Rundfunks. Dass er zum Inbegriff des offiziellen Westschweizer Radios wurde, zeigt auch der Name « Landessender Sottens ». 2008 waren bereits die beiden anderen Mittelwellen-«Landessender» Beromünster in der Deutschschweiz und Monte Ceneri im Tessin stillgelegt worden.

Die Gründe und Auswirkungen der Abschaltung  
Einer der wichtigsten Gründe für die Stilllegung des Senders ist die öffentliche Gesundheit. Da die SRG SSR verpflichtet ist, die seit Februar 2000 geltende Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) einzuhalten, musste die Strahlungsleistung des Senders reduziert werden. Sottens ist seitdem eine überdimensionierte Sendeanlage mit kostenintensiver Wartung. Ein weiterer Grund für die Abschaltung ist der gesetzliche Auftrag an die SRG SSR, veraltete zugunsten neuer Technologien aufzugeben.

«Option Musique» wird deshalb ab 6. Dezember 2010 nicht mehr auf Mittelwelle zu hören sein. Das Programm kann weiterhin über UKW (in Genf und im Wallis), über Kabel (Kabelnetz), im Internet sowie mit Digitalradio DAB+ (Digital Audio Broadcasting) empfangen werden.

Störungsfreies DAB+  
DAB+ ist eine Übertragungsform für Radioprogramme, die es ermöglicht, zahlreiche Radiosender auf einer einzigen Frequenz zu empfangen. Dazu braucht es keine besonderen Installationen; ein mit DAB+ ausgerüstetes Radiogerät genügt. Diese Geräte sind im Handel zum Preis ab CHF 70.- für einfache Ausführungen bis zu mehreren hundert Franken für Spitzengeräte erhältlich. Sie alle können neben DAB+ auch UKW empfangen.

DAB+ bietet zahlreiche Vorteile: einfache Handhabung, störungsfreier Empfang, ausgezeichnete Tonqualität, eine einzige Frequenz für die gesamte Westschweiz und Zusatzdaten (Titel, Lauftext, Bilder, Links). Dazu kommen im Vergleich zu UKW eine Reihe von Zusatzprogrammen, die nur auf DAB+ zu hören sind.

Noch verfügen die serienmäßig installierten Autoradios selten über DAB+-Empfang : Autoradiomodelle mit DAB+ sind jedoch auf dem Markt erhältlich und können individuell installiert werden. Die Westschweiz ist bereits zu 98% mit DAB+ abgedeckt. Die SRG SSR bemüht sich laufend, die Leistung bestimmter Sender auszubauen, um den

DAB+-Empfang zu optimieren.

Die SRG SSR begleitet und informiert die Hörerschaft von Option Musique  
«Option Musique» zählt 257'000 Hörerinnen und Hörer und ist somit das am zweithäufigsten genutzte Radioprogramm der Westschweiz. Knapp 87'500 Personen verfolgen diese Sendungen via Mittelwelle und sind daher von der Abschaltung des Senders Sottens direkt betroffen.  
Die SRG SSR nutzt die verschiedensten Plattformen, um ihr Publikum umfassend über die Abschaltung und die zu treffenden Massnahmen zu informieren. Den Auftakt bildete am Mittwoch, den 20. Oktober, eine umfassende Informationskampagne, die sich an die Bewohnerinnen und Bewohner im Einzugsgebiet von Sottens richtet.

Weitere Informationen sind auf der eigens zu diesem Zweck aufgeschalteten Webseite [www.dab.rsr.ch](http://www.dab.rsr.ch) sowie via Tel. Nr. 0840 543210 zu erhalten.

Kontakt:

Pressekontakte für Radio Télévision Suisse:

Pierre-Yves Walder / +41 22 708 80 54 / [pierre-yves.walder@rts.ch](mailto:pierre-yves.walder@rts.ch)

Pressematerial ist auf [www.rtsmedias.ch](http://www.rtsmedias.ch) erhältlich

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100615401> abgerufen werden.